

Call for Papers

für den 6. Band in der Reihe „Gemeinsam Schule gestalten“

Educational Leadership and Children's Rights?

Julia Hugo, Charlotte Assmann, Rima El Chaker & Andreas Schmidt (Hrsg.)

unter Mitarbeit von David Sehmisch

Die Herausgeberreihe *Gemeinsam Schule Gestalten* widmet sich seit 2017 aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Querschnittsthemen zum übergreifenden Thema *Schulgestaltung* und veröffentlicht Beiträge, die den wissenschaftlichen Diskurs, die pädagogische Praxis und die gesellschaftliche Wahrnehmung von Schule verschränken.

Inhaltliche Klärung

Der Diskurs und die Forschung zu Führungshandeln im Bildungsbereich ist im internationalen Raum spätestens seit den späten 1980er Jahren etabliert (s. z. B. schon Fullan, 1998; Überblick bei Gumus et al., 2018) und genießt bis heute ungebrochene Aufmerksamkeit (zum Überblick: English, 2011; Waite & Bogotch, 2017; English, 2020). Dies findet beispielsweise im angloamerikanischen Raum seinen Ausdruck in eigenen Ausbildungsgängen zu *Educational Administration* oder *Educational Leadership* (z. B. an der University of Berkeley), die zum Ziel haben, die künftigen Führungskräfte auf Basis des aktuellen Forschungsstandes zu professionalisieren. Zentrale Diskursstränge sind dabei u. a.:

- Auf *theoretischer* wie *empirischer Ebene* die unterschiedlichen **Modellierungen** von Educational Leadership (Überblick bei Grootenboer, 2018): Von grundsätzlichen Konzeptualisierungen einer Leadership-Theorie einerseits (z. B. Spillane et al., 2004) bis hin zu spezifischen Führungsmodellen wie *new public management* (Dubs, 1996), *distributed leadership* (Harris, 2004; Phillips et al., 2023), ko-konstruktive Formen des *leading from the middle* (Grootenboer et al., 2017; auf Districtebene: Hargreaves, 2024; als *teacherleadership*: Strauss & Anderegg, 2020) und – aus einer Change-Perspektive – *transformational leadership* (grundlegend Bass, 1999).
- Auf *Akteursebene* die Gegenüberstellung, der Abgleich oder die Einzelanalyse der (subjektiv wahrgenommenen) **Rollen- und Aufgabenprofile** der am Bildungsbereich beteiligten Führungspersonen sowie deren Zusammenspiel (Warwas, 2015; Fosslund & Sandvoll, 2021; Veletić & Olsen, 2021).
- Auf *Steuerungsebene* die **gesellschaftlichen, strukturellen, organisatorischen sowie individuellen Faktoren**, die die Wahrscheinlichkeit (nicht)gelingenden Führungshandelns bedingen (Gallagher, 2021).
- Auf *Professionalisierungsebene* die **Kompetenz- sowie Ressourcenerfordernisse und -defizite** von Führungspersonal, aus denen Implikationen für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen abgeleitet bzw. zum Teil auch konkrete Curricula entwickelt werden (Schratz et al., 2013) und die im Sinne eines *Leadership for Learning* (Townsend & MacBeath, 2011) auch im Hinblick auf Kinder und Jugendliche relationiert werden (Anderegg et al., 2023).

Versteht man aus einer Policy-Perspektive unter *educational leadership* “the quality and competence of exerting leading influence on educational organization members, teachers and faculty, students, and diverse stakeholders within and beyond certain educational organizations and settings towards the achievement of educational visions and goals” (Yan & Han, 2018, o. S.), dann bilden letztlich Kinder und Jugendliche als Adressat*innen dieser “visions” und “goals” bzw. deren Rechte die Zielperspektive von Führungshandeln im Bildungskontext.

(Gesellschaftliches) Ziel von Bildung ist es, Kinder und Jugendliche zur Teilhabe an der Gesellschaft zu befähigen, ihnen die hierfür notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen (i. S. e. Ausbildung) zu vermitteln und sie letztlich in ihrer Persönlichkeitsentwicklung dahingehend zu unterstützen, dass sie in der Lage sind, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Umgekehrt legitimiert sich Führungshandeln aus dem Bildungs- und Erziehungsauftrag des jeweiligen Staates, der in der Regel auf Verfassungsebene (z. B. in Deutschland, Frankreich, Indien, Südafrika etc.) oder Gesetzesebene (z. B. in den USA, Vereinigtes Königreich, Kanada etc.) rechtlich grundgelegt wird. Zwar werden mit dem Zusammenhang von Leadership und sozialer Gerechtigkeit und equity (Brown, 2004; Shields, 2010; zum Überblick: Tillman & Scheurich, 2013) oder Leadership und dem Lernen von Kindern und Jugendlichen (Southworth, 2012; Anderegg et al., 2023) Aspekte thematisiert, die (grund)rechtliche Fragen tangieren. Dennoch markiert entgegen der zentralen Bedeutung der rechtlichen Legitimation staatlicher Bildungsverantwortung und entsprechender Führungsakteure einerseits und der Bedeutung von Kindern und Jugendlichen bzw. deren Rechte als Telos für Führungshandeln andererseits, die Verknüpfung beider Diskurse – Educational Leadership und Children’s Rights – eine Leerstelle. Dabei gibt es im internationalen Raum eine breite Diskussion um Kinderrechte, die für den Führungsdiskurs anschlussfähig ist:

- Auf **völkerrechtlicher Ebene** die Diskussion um *Inklusion* (UN-BRK) und *Kinderrechte* (KRK) und die damit verbundene transnationale Rechtsprechung vor dem EGMR und dem IGMR.
- Auf **Ebene der Einzelstaaten** die Frage nach der Gültigkeit, Reichweite und den Implikationen des Völkerrechts für das Recht und damit das Bildungssystem des jeweiligen Einzelstaates sowie die Gültigkeit nationaler Grundrechte (insbesondere des Rechts auf Bildung).

Vor diesem Hintergrund verschränkt dieser Band den Kinderrechts- und Leadershipdiskurs und lädt Beiträge unterschiedlicher theoretisch-konzeptueller sowie empirischer Ausrichtungen ein, die sich entweder in einem oder in beiden Bereichen verorten lassen, jedoch stets die Implikationen für den jeweils anderen Diskurs berücksichtigen. Denkbar sind je nach Hauptverortung etwa Beiträge, die

Kinderrechtsdiskurs

- einen Überblick über für den Bildungsbereich relevante Kinderrechte, deren Historie, deren normativen Grundlage, deren Grenzen, Reichweite, Implikationen für den Bildungsbereich etc. geben.
- spezifische Kinderrechte in den Blick nehmen und deren Implikationen für Führungshandeln im Bildungsbereich thematisieren.

Leadershipdiskurs

- einen Überblick über Führungsmodelle, Leadershipforschung etc. im Bildungsbereich geben und auch darauf eingehen, welche Rolle die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen als Zielperspektive im jeweiligen Diskurs spielt.
- primäre Forschungsarbeiten im Leadershipkontext vorstellen und auch im Hinblick auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen (z. B. Recht auf Bildung, Unterricht etc.) diskutieren.
- (theoretisch oder empirisch) an spezifische Leadershipdiskurse anknüpfen und deren Implikationen für Kinderrechte (mit)thematisieren.

Entsprechend der breiten und interdisziplinären Ausrichtung der Reihe sind insbesondere Beiträge willkommen, die verschiedene Problemstellungen oder Forschungsparadigmen aufeinander beziehen und/oder ihre empirischen Ergebnisse breit im Forschungsdiskurs verorten können. Eingereicht werden können neben Beiträgen aus der Erziehungswissenschaft auch Beiträge aus benachbarten Forschungsdisziplinen und der schulischen und außerschulischen Praxis (s. u., Beitragsformate). Diese Beiträge sollen insbesondere Fragen in den Blick nehmen, die schulische Bildung transgressieren, etwa indem sie politische, rechtliche oder gesellschaftliche Rahmenbedingungen in den Blick nehmen oder die oben genannten Themengebiete in Richtung Ausbildung und Arbeitsmarkt erweitern.

Beitragskategorien & formale Vorgaben

Der Band wird voraussichtlich Anfang 2025 im renommierten und international tätigen Verlagshaus Waxmann in der Reihe *Gemeinsam Schule gestalten* erscheinen. Beiträge können in englischer oder deutscher Sprache in zwei Kategorien eingereicht werden:

- *Wissenschaftliche Beiträge* mit Fokus auf das Bildungs- und Schulsystem geben aus theoretischer oder empirischer Perspektive Einblicke in die oben genannten Fragestellungen.
- *Gastbeiträge* repräsentieren die aktEURsspezifischen Expertisen aus den Bereichen *Politik, Wirtschaft, Recht und Bildung*. Sie geben einen Einblick in Bedarfe und Anforderungen aus Perspektive der involvierten Akteure und die daraus folgenden Implikationen für Bildung und Schule.

Die wissenschaftlichen Beiträge werden in einem doppel-blinden Peer-Review-Verfahren mithilfe eines standardisierten Leitfadens durch ausgewiesene Expert*innen in den jeweiligen Gebieten begutachtet. Nach Sichtung Ihrer Einreichung erhalten Sie ein inhaltliches Feedback und eine Rückmeldung über die Entscheidung zur Veröffentlichung Ihres eingereichten Beitrages.

Wir bitten darum, uns vorab per E-Mail **bis zum 31.03.24** über geplante Beiträge zu informieren. Diese Meldung kann formlos unter Angabe eines Arbeitstitels und eines Kurzabstracts (600 Zeichen) geschehen.

Bei der Bearbeitung der Manuskripte sind die folgenden **formalen Vorgaben** zu beachten:

1. Deckblatt des Manuskripts: Titel und Namen des/der Autor*innen, vollständige Dienstanschrift und eine E-Mail-Adresse (für das Autor*innenverzeichnis).
2. Die Zeichenzahl der Manuskripte:
 - 2.1 *Wissenschaftliche Beiträge*: max. 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Literatur etc.)
 - 2.2 *Gastbeiträge*: max. 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Literatur etc.).
3. Formatierung: Schriftart *Times New Roman* mit der Schriftgröße 12 und einem Zeilenabstand von 1,5.
4. Bitte stellen Sie den wissenschaftlichen Beiträgen (s. 2.1) eine Zusammenfassung voran, die einen Überblick über den Inhalt des Beitrages gibt und ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen umfasst. Bitte geben Sie zusätzlich 3 bis 5 Schlüsselbegriffe an.
5. Bei deutschsprachigen Beiträgen: Fügen Sie für Titel, Zusammenfassung und Schlüsselbegriffe unterhalb der deutschen jeweils auch eine englische Fassung bei.
6. Bitte gliedern Sie Ihren Beitrag mit maximal zwei Gliederungsebenen. Die Zusammenfassung und das Literaturverzeichnis sind Gliederungspunkte, erhalten aber keine Nummerierung.

7. Zitationen und Literaturangaben sind konform zu den Vorgaben der APA 7th. zu erstellen.
8. Rechtschreibung:
 - 8.1 Deutschsprachige Beiträge: Neuere deutsche Rechtschreibung (auch in Grafiken, Abbildungen etc.)
 - 8.2 Englischsprachige Beiträge: Britisch-englische Rechtschreibung.
9. Abbildungen, Grafiken und Tabellen: Bitte nummerieren Sie diese durchlaufend (z. B. „Abb. 1“). Speichern Sie sie separat ab (im Format „Autor*innennachname(n)_Abb_1“), und zwar in dem Format, in dem Sie sie erstellt haben, und zusätzlich als tif-Datei oder jpg-Datei und markieren Sie die Stelle im Text, an der sie eingefügt werden sollen. Fügen Sie Tabellen direkt in den Beitragstext ein. Bitte denken Sie daran, nur Grafiken zu verwenden, an denen Sie die entsprechenden Rechte besitzen!
10. Bitte lassen Sie eingeständig bei englischsprachigen Beiträgen ein Proof Reading (z. B. von scribendi) durchführen.

Den finalen Beitrag senden Sie dann (Dateiname: Autor*innennachname(n)_Titel, ggfs. zzgl. Abbildungen) als Word- und PDF-Datei **bis spätestens zum 15.07.2024** per E-Mail an: gemeinsam.schule.gestalten@posteo.net.

Bei Fragen oder anderen Anliegen können Sie sich ebenfalls jederzeit gerne per E-Mail über die oben genannte Adresse an die Herausgeber*innen wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Manuskripte und verbleiben mit herzlichen Grüßen,

Julia Hugo (*Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*)

Charlotte Assmann (*Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*)

Rima El Chaker (*Universität Passau*)

Andreas Schmidt (*Eberhard Karls Universität Tübingen*)

Literatur

- Anderegg, N., Nies, A., Jesacher-Rößler, L., Breitschaft (Hrsg.) (2023). *Leadership for Learning – gemeinsam Schulen lernwirksam gestalten*. hep. <https://doi.org/10.36933/9783035523010>
- Bass, B. M. (1999). Two Decades of Research and Development in Transformational Leadership. *European Journal of Work and Organizational Psychology*, 8(1), 9–32. <https://doi.org/10.1080/135943299398410>
- Brown, K. M. (2004). Leadership for Social Justice and Equity. Weaving a Transformative Framework and Pedagogy. *Educational Administration Quarterly*, 40(1), 77–108. <https://doi.org/10.1177/0013161X03259147>
- Dubs, R. (1996). Schule und New Public Management. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung (BzL)*, 14(3), 330–337. <https://doi.org/10.36950/bzl.14.3.1996.10477>
- English, F. W. (2011). *The SAGE Handbook of Educational Leadership. Advances in Theory, Research, and Practice* (2. Aufl.). SAGE Publications.
- English, F. W. (2020). *The Palgrave Handbook of Educational Leadership and Management Discourse*. Palgrave Macmillan. <https://doi.org/10.1007/978-3-030-39666-4>
- Fossland, T. & Sandvoll, R. (2021). Drivers for Educational Change? Educational Leaders' Perceptions of Academic Developers as Change Agents. *International Journal for Academic Development*, 28(3), 305–318. <https://doi.org/10.1080/1360144X.2021.1941034>
- Fullan, M. (1988). Leadership for the 21st Century: Breaking the Bonds of Dependency. *Educational Leadership*, 55(7), 1–4.
- Gallagher, T. (2021). Governance and Leadership in Education Policy Making and School Development in a Divided Society. *School Leadership & Management*, 41(1–2), 132–151. <https://doi.org/10.1080/13632434.2021.1887116>

- Grootenboer, P. (2018). Theories and Models of Educational Leadership. In P. Grootenboer (Hrsg.), *The Practices of School Middle Leadership* (S. 21–41). Springer. https://doi.org/10.1007/978-981-13-0768-3_2
- Grootenboer, P., Rönnerman, K. & Edwards-Groves, C. (2017). Leading from the Middle: A Praxis-Oriented Practice. In P. Grootenboer, C. Edwards-Groves, & S. Choy (Hrsg.), *Practice Theory Perspectives on Pedagogy and Education* (S. 243–263). Springer. https://doi.org/10.1007/978-981-10-3130-4_13
- Gumus, S., Bellibas, M. S., Esen, M. & Gumus, E. (2018). A Systematic Review of Studies on Leadership Models in Educational Research from 1980 to 2014. *Educational Management Administration & Leadership*, 46(1), 25–48. <https://doi.org/10.1177/1741143216659296>
- Hargreaves, A. (2024). *Leadership From the Middle. The Beating Heart of Educational Transformation*. Routledge.
- Harris, A. (2004). Distributed Leadership and School Improvement: Leading or Misleading? *Educational Management Administration & Leadership*, 32(1), 11–24. <https://doi.org/10.1177/1741143204039297>
- Phillips, D., Stewart-Fox, T., Phillips, S., Griffith, M. & Bhojedat, J. (2023). Distributed Leadership in Education: A Systematic Review of its Role in Fostering Innovative Practices and Enhancing School Performance. *International Journal of Science and Research (IJSR)*, 12(11), 2083–2089. <https://doi.org/10.21275/SR231128014118>
- Schratz, M., Laiminger, A., MacKay, F. K. P., Křížková, E., Kirkham, G. A., Baráth, T., Cseh, G., Kigyós, T., Chrappán, M., Kovács, E., Révai, N., Hašková, A., Laššák, V., Bitterová, M., Erčulj, J., Peček, P., Malmberg, K. & Söderberg, T. (Hrsg.) (2013). *The Art and Science of Leading a School Central5: A Central European View on Competencies for school Leaders*. Tempus Public Foundation.
- Shields, C. M. (2010). Transformative Leadership: Working for Equity in Diverse Contexts. *Educational Administration Quarterly*, 46(4), 558–589. <https://doi.org/10.1177/0013161X10375609>
- Southworth, G. (2011). Connecting Leadership and Learning. In J. Robertson & H. Timperley (Hrsg.), *Leadership and Learning* (S. 71–85). SAGE Publications. <https://doi.org/10.4135/9781446288931.n6>
- Spillane, J. P., Halverson, R. & Diamond, J. B. (2004). Towards a Theory of Leadership Practice: A Distributed Perspective. *Journal of Curriculum Studies*, 36(1), 3–34. <https://doi.org/10.1080/0022027032000106726>
- Strauss, N.-C. & Anderegg, N. (Hrsg.) (2020). *Teacher Leadership – Schule gemeinschaftlich führen*. hep.
- Tillman, L. C. & Scheurich, J. J. (Hrsg.) (2013). *Handbook of Research on Educational Leadership for Equity and Diversity*. Routledge.
- Townsend, T., & MacBeath, J. (Hrsg.) (2011). *International Handbook of Leadership for Learning*. Springer.
- Veletić, J. & Olsen, R. V. (2021). Exploring School Leadership Profiles Across the World: A Cluster Analysis Approach to TALIS 2018. *International Journal of Leadership in Education*, 1–27. <https://doi.org/10.1080/13603124.2021.1953612>
- Waite, D. & Bogotch, I. (Hrsg.) (2017). *The Wiley International Handbook of Educational Leadership*. Wiley. <https://doi.org/10.1002/9781118956717>
- Warwas, J. (2015). Principals' Leadership Behaviour: Values-based, Contingent or Both? *Journal of Educational Administration*, 53(3), 310–334.
- Yan, W. & Han, Y. (2018). Educational Leadership. In A. Farazmand (Hrsg.), *Global Encyclopedia of Public Administration, Public Policy, and Governance* (S. 1581–1586). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-319-20928-9_2236